

RS OGH 2011/1/19 3Ob210/10v

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.01.2011

Norm

EO §354 IA

EO §367

1. EO § 354 heute
2. EO § 354 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2021
3. EO § 354 gültig von 01.04.1980 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 120/1980
1. EO § 367 heute
2. EO § 367 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2021
3. EO § 367 gültig von 01.08.1989 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 343/1989

Rechtssatz

Wenn ein Exekutionstitel nur eine vom Verpflichteten abzugebende Willenserklärung anführt, die gemäß § 367 EO mit dem Tag der Rechtskraft als abgegeben gilt, ist eine Umdeutung des Exekutionstitels in Richtung einer nach § 354 EO durchzusetzenden Handlungspflicht nicht zulässig. Wenn ein Exekutionstitel nur eine vom Verpflichteten abzugebende Willenserklärung anführt, die gemäß Paragraph 367, EO mit dem Tag der Rechtskraft als abgegeben gilt, ist eine Umdeutung des Exekutionstitels in Richtung einer nach Paragraph 354, EO durchzusetzenden Handlungspflicht nicht zulässig.

Entscheidungstexte

- RS0126672">3 Ob 210/10v
Entscheidungstext OGH 19.01.2011 3 Ob 210/10v
Beisatz: Hier: Titelmäßige Verpflichtung, in die Übertragung einer Internet?Domain einzuwilligen. (T1); Veröff: SZ 2011/3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2011:RS0126672

Im RIS seit

12.05.2011

Zuletzt aktualisiert am

16.04.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at